

EIN AB-ENTDECKUNGSBUCH



Der Urlaub des Sissy-Babys

PENELOPE
PANSY

Der Urlaub des Sissy-Babys

von

Penelope Pansy

Erstveröffentlichung 2024

Copyright © Penelope Pansy

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers und des Autors reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise übertragen werden.

Jegliche Ähnlichkeit mit lebenden oder verstorbenen Personen oder tatsächlichen Ereignissen ist rein zufällig.

Der Urlaub des Sissy-Babys

Titel: Der Urlaub des Sissy-Babys

Autorin: Penelope Pansy

Herausgeber: Michael Bent, Rosalie Bent

Herausgeber: AB Discovery

© 2024

www.abdiscovery.com.au

*Dieses Buch und alle Titel von AB Discovery
sind jetzt auch als Hörbuch erhältlich.*

Inhalt

Der erste Freitag.....	5
Samstag – Schnickschnack, Rüschen und Bestrafung.....	16
Samstagnachmittag	28
Sonntag.....	32
Montag.....	36
Dienstag	39
Mittwoch.....	43
Donnerstag.....	46
Freitag.....	52
Endlich zu Hause	57

DER ERSTE FREITAG



Wir verließen den Flughafen als vier Paare, genau wie jede andere Urlaubsgruppe, die sich auf ihren einwöchigen Aufenthalt außerhalb der Saison in einer privaten Strandvilla freute. John und Andrew hatten zwei Autos gemietet, und so erreichten wir nach einem vierstündigen Flug und einer 45-minütigen Autofahrt, genau acht Stunden nach unserer Abreise, unser Ziel. Während die Frauen das Haus inspizierten und die sechs Schlafzimmer verteilten, trugen die Männer das Gepäck hinein. Kaum war die Haustür geschlossen, sprach mich eine der Frauen an.

„ Fifi Bella, ich nehme an, der feuchte Fleck auf deinem Trainingsanzug lässt vermuten, dass die Windel des armen kleinen Babys ausgelaufen ist. Also zieh dich bis auf deine Plastikhöschen und die Windel aus, geh auf alle Viere und krabbel mir, wie das Baby, das du bist, ins Wohnzimmer hinterher. Dein Urlaub hat begonnen.“

Mir war bewusst, dass meine Windel während der Autofahrt ausgelaufen war, was ich auch bestätigte, als ich beim Aussteigen den nassen Fleck auf dem Sitz sah. Ich hatte kurz vor unserer Abfahrt von Mamas Haus eine Windel bekommen, die etwas dicker war, als mir lieb war, vor allem angesichts der vielen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die wir vor uns hatten. Der Gang durch den Metalldetektor am Flughafen war ziemlich unangenehm, da ich vermute, dass die vier Sicherheitsnadeln meiner Windel den Alarm ausgelöst hatten, was zu einer Durchsuchung führte – sehr zur Belustigung meiner Reisebegleiter.

Jedenfalls tat ich, was mir gesagt wurde, zog mich bis auf die Stoffwindel aus, die von einer rosa gemusterten Plastikhose bedeckt war, und krabbelte Mama ins Wohnzimmer hinterher. Die Damen saßen auf dem Sofa, während ich mit gespreizten Beinen auf dem Boden saß und die drei anderen Männer vor ihnen strammstanden.

Der Urlaub des Sissy-Babys

Mama befahl den drei anderen Jungen, sich auszuziehen und ihre Kleidung in einen schwarzen Sack zu stecken.

„Wendy, deine Aufgabe in diesem Urlaub ist es, die perfekte, elegante Sissy-Maid zu sein, die alle Mahlzeiten zubereitet, unsere Getränke serviert, die Betten macht, das Haus in Ordnung hält und sich allgemein um all unsere Bedürfnisse kümmert. Solange du höflich und zuvorkommend bist, fleißig arbeitest und uns zufriedenstellst, wirst du bestens versorgt sein und eine wundervolle Zeit verbringen. Dein Koffer ist gepackt mit atemberaubender Lingerie, wunderschönen Uniformen und reichlich Make-up sowie allen erdenklichen Accessoires, die sich eine Sissy-Maid nur wünschen kann. Ein nachlässiges Erscheinungsbild wird zu jeder Zeit streng geahndet. Außerdem findest du in deinem Koffer Damenbinden und ein Band mit einem Glöckchen. Du wirst deine Binden und das Glöckchen jederzeit tragen.“

„Du kleine Dienstmagd Mindy, du bist uns nicht nur untertan, sondern tust auch genau das, was dir unsere kleine Dienstmagd Wendy befiehlt. Sie hat das volle Recht, dich zu bestrafen. Deine Aufgabe diese Woche ist die einer Wasch- und Toilettenmagd. Du sorgst dafür, dass alle Badezimmer jederzeit makellos sauber sind. Du kümmerst dich um die Windeln des Babys, wäschst die Wäsche, schrubbst die Böden und erledigst alle anderen anfallenden schmutzigen Arbeiten. Du trägst ständig eines deiner rosafarbenen Dienstmagdkleider und Unterröcke. Tatsächlich ist alles, was du trägst, rosa: Höschen, BH, Strumpfband, Unterhemden, Schleifen, Lippenstift, Haarbänder usw. Du kannst auch als tragbare Toilette und Toilettenpapier für uns Damen dienen. In deinem Gepäck findest du Tampons, ein Tamponglöckchen und ein Glöckchen. Du trägst alle drei ständig, und ich nehme an, ich muss dir nicht sagen, wo deine Tampons hingehören. Du und Sissy Maid Wendy teilt sich das Zweibettzimmer in der Nähe der Küche. Nach dem Essen, wenn ihr aufgeräumt habt, esst ihr beide gemeinsam in der Küche. Ein gelungener Arbeitstag wird mit einem Glas Wein belohnt.

Der Urlaub des Sissy-Babys

„Ihr beiden Dienstmädchen werdet jedes Mal einen Knicks machen, wenn ihr eine von uns seht, euch wie Weicheier bewegen, mit eurem besten hohen Lispeln sprechen, stets vornehm, höflich und zuvorkommend sein und euch generell vorbildlich benehmen. Fehlverhalten wird die ganze Woche über schnell und heftig bestraft.“

„Sissy Susie, du wirst unser zweijähriges Sissy-Baby sein. Du wirst Windeln, Plastikhöschen, Sissy-Kleidchen und Häubchen tragen. Du wirst mit Puppen spielen, wie ein zweijähriges Kind herumhüpfen, Kinderlieder singen, Ballett tanzen und dich jederzeit wie ein braves Kind benehmen. Du wirst mit uns am Haupttisch essen und dich gut benehmen, aber Maid Wendy wird dir Chicken Nuggets mit Pommes, Eier mit Pommes oder Würstchen mit Pommes zubereiten, und wenn du brav bist, gibt es eine leckere Schüssel Vanilleeis. Alle Getränke bekommst du aus einem Trinklernbecher. Du wirst mit einem süßen, hohen Baby-Lispeln sprechen und nur Babywörter benutzen. Du darfst fünfmal am Tag gewickelt werden und hast die Wahl, ob du deine Windel voll machst oder aufs Töpfchen gehen willst. Wenn du deine Windel voll machst, kommst du sofort zu Maid Mindy oder Mama und sagst ihnen, dass du ...“ Mach dein Geschäft und bitte um einen Windelwechsel. Du wirst allen vier Damen und den beiden unterwürfigen Dienstmädchen gehorchen, die alle das Recht haben, dich zu bestrafen. Du wirst im Einzelzimmer mit einem Babyphone schlafen, das mit dem Zimmer deiner Mutter verbunden ist. Du wirst jederzeit höflich und gehorsam sein.

„Und nun, Sissy Fifi Bella, da deine Windel schon ganz nass ist, wird es dich nicht überraschen, dass du ein zehn Monate altes Sissy-Baby sein wirst. Du wirst entzückende, verspielte und bauschige kurze Sissy-Baby-Kleidchen, hübsche Häubchen, Rüschenhöschen, Schleifen, Strumpfhosen und Lätzchen tragen. Du wirst ständig drei dicke Frotteewindeln tragen, die du nass und voll machen *wirst*. Deine Windel wird dreimal täglich gewechselt: morgens als Erstes, mittags und abends um 20 Uhr. Tatsächlich wirst du zwischen dem Mittagsschlaf und dem Zubettgehen einen Großteil dieser Woche im

Der Urlaub des Sissy-Babys

Bett verbringen, mit einem Schnuller im Mund und eingewickelt in nasse und volle Windeln.“

Deine Hauptnahrung besteht aus Fläschchen mit Säuglingsnahrung, Gläsern mit Babybrei und natürlich einem täglichen Fläschchen von Mamas Pipi . Mit zehn Monaten kannst du krabbeln, sitzen, dich drehen, mit den Beinen strampeln, glucksen, weinen, sabbern, sabbern, schmollen, mit deiner Rassel spielen, Bauklötze bauen und in deine dicken Windeln machen. Aber Laufen, Sprechen und jeglicher Kontakt zu Erwachsenen sind strengstens verboten. Du bist allen in diesem Raum untertan und kannst für Regelverstöße von allen bestraft werden. Mit zehn Monaten schläfst du natürlich im Schlafzimmer deiner Mama, allerdings in einem Gitterbett am Fußende ihres Doppelbetts.

„Eine letzte Warnung an alle Weicheier, bevor ihr euch auf eure einwöchige Auszeit vorbereitet. Das Eincremen findet nur unter unserer strengen Aufsicht statt. Wehe dem Weichei, das beim unerlaubten Eincremen erwischt wird! Das bedeutet 40 harte Stockhiebe für das fehlbare Weichei und 20 weitere für die anderen. Die Dienstmädchen Wendy und Mindy gehen in eure Zimmer, zieht euch für euren Dienst an und meldet euch in 15 Minuten zur Inspektion zurück. Kleines Weichei, Susie, folge deiner Mama, damit sie dich anziehen und in die Windeln stecken kann, bevor du den Boden nass machst.“

„Mein kleines Schwesterchen Fifi Bella, es ist 7.55 Uhr, also ist Schlafenszeit für dich. Krabbel mir hinterher, und wir bringen dich ins Bett. Tschüss.“

Ich krabbelte Mama einen hart gefliesten Flur entlang in ein wunderschönes, großes Schlafzimmer mit einem großen Himmelbett, antiken Eichenkommoden und einem bodentiefen Fenster, das auf einen Balkon mit Meerblick führte. Der weiche Teppich im Schlafzimmer war eine willkommene Erleichterung nach dem Krabbeln auf dem harten Fliesenboden. Meine Nervosität vor dem Urlaub hatte sich durch die jüngsten Ereignisse noch verstärkt. Die vier kleinen Weiber, die sich vorher nicht kannten, hatten den Urlaub zwar selbst bezahlt, die Gestaltung aber den Damen